

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

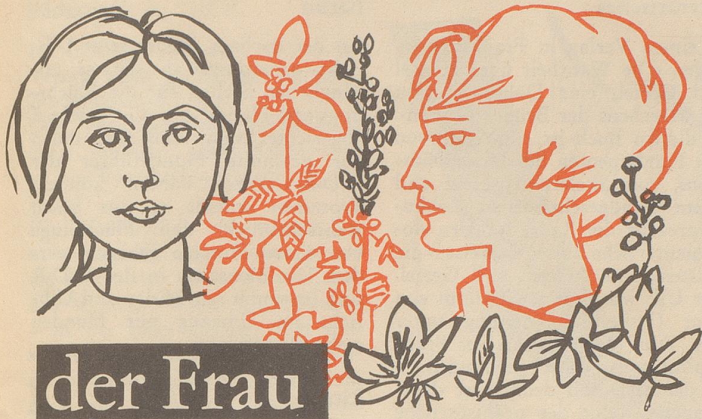
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



der Frau

lichen Lebens die Frauen überhaupt nichts zu tun hätten. Daß dabei die, die uns zur Welt gebracht haben oder uns zu Hause die Hemden bereit legen, manchmal muff werden, wer mag's ihnen verdenken?»

(Balduin
in der Basler National-Zeitung)

Doch, Balduin. Man verdenkt es ihnen meistentheils, und mit Recht. Sie sollen froh sein, wenn sie als servierende Kundry mitmachen dürfen. Bethli

Fähigkeitsausweis

In der englischen Gemeinde Portsmouth muß in Zukunft jeder, der einen Hund anschaffen will, zuerst eine Prüfung ablegen, an der er beweisen muß, ob er so einen Vierbeiner auch richtig zu behandeln versteht, denn die dortigen Behörden gehen von der Voraussetzung aus, daß allzuvielen Leuten ein Hund halten, die keine Ahnung von Tierhaltung haben.

Das ist ganz sicher richtig. Jetzt müßte man nur noch verlangen, daß Leute, die Kinder haben wollen, ebenfalls zuerst eine Eignungsprüfung zu bestehen haben. Vielleicht wäre dann doch einiges anders auf der Welt.

Aber das ist ja wohl kaum nötig, nicht wahr. Denn wem Gott Kinder gibt, dem schenkt er auch zugleich nicht nur, wie bei einem Amt, Verstand, sondern auch alle nötigen, erzieherischen Fähigkeiten und Talente.

«Die Wirklichkeit übertrifft jede Erfindung»

So lautet das Motto zweier Franzosen, Jacqueline Franck und Albert Aycard, die nun schon den dritten Bestseller herausgegeben haben, ohne daß sie ein einziges Wort davon selber zu schreiben brauchten. Sie geben einfach wörtlich wieder,

was sie in der Presse finden. Das sieht dann etwa so aus:

«Es gab vierzehn Todesopfer, von denen drei ernstlich verletzt sind.»
(Centre Presse, 5. 4. 61.)

«Der Winter dauert dort acht Monate, der Sommer ebensolange.»
(Action Automobile, 8. 4. 61.)

«Es ist verboten, nach einer gewissen Zeit Teppiche zu klopfen. Die Teppiche dürfen vor- und nachher geklopft werden. Die Zeit ist noch nicht festgesetzt.»
(Courrier de Biarritz, 19. 6. 59.)

«Eine eingehende Untersuchung des Opfers ergab die Feststellung, daß ein Küchenmesser in dessen Herz steckte.»
(Résistance de l'Ouest, 15. 4. 61.)

«Nachdem der Blinde ambulant behandelt worden war, reichte er auf dem Polizeikommissariat Klage ein. Er beschrieb seinen Angreifer als unterseits, ca. dreißig, mit rundem Gesicht, mattem Teint, dunklem Lodentmantel und kariertem Dächlikappe.»
(Progrès, 17. 12. 60.)



naturell hochkonzentriert haltbar

aus dem Extrakt junger, eben entfalteter Birkenblätter, Zitronen und echtem Rohrzucker

- zur Überwindung der Wintermüdigkeit bei mangelhafter Säfte-Zirkulation
 - zur Hebung und Erneuerung der körpereigenen Vitalkräfte
 - zur Stärkung und Belebung des gesamten Stoffwechsels
- erfrischend, wohlschmeckend und anregend.

Kurflasche Fr. 9.15 200 cc Fr. 3.80

Verlangen Sie die kostenlose Zustellung der Weleda-Nachrichten

WELEDA & ARLESHEIM

Kleinigkeiten

In der Salle Drouot, dem Gantlokal von Paris, wurden vorletzte Woche 20 000 Flaschen Wein versteigert, die aus dem Weinkeller des berühmten, russischen Sängers Schaljapin stammten. Seine vor nicht allzulanger Zeit verstorbene Witwe hatte erklärt, sie möge sich bei ihren Lebzeiten nicht von diesen Flaschen trennen. Ich kann ihr das nachfühlen. Hoffentlich hat sie keine davon überaltern lassen.

*

Der chinesische Philosoph Lin Yutang: «Jedes (französische) Abendkleid ist ein Kompromiß zwischen dem eingestehbaren Wunsch der Frau, angezogen zu sein, und dem weniger eingestehbaren, ausgezogen zu sein.»

*

Ein großes Geschäft in Brüssel verkauft eine – diesmal belgische – Neuerung: ein Küchenmesser, dessen Klinge elektrisch geheizt werden kann, so daß sich tiefgefrorene Speisen damit mühelos schneiden lassen. Das Leben wird jeden Tag einfacher! Eine französische Zeitung fragt etwas giftig: «Wann kommt die Elektronengabel?»

*

In Frankreich erklärte ein Angeklagter, der einen Verkehrspolizisten mit dem Auto angefahren und verletzt hatte, das sei kein Wunder. Der Mann sei mitten auf der Straße im Verkehr gestanden, wie alle seinesgleichen, und das sei doch ein Unsinn. Wenn einer den Verkehr regeln wolle, könne er dazu grad so gut auf dem Trottoir stehen, wie andere Fußgänger auch.

*

Seit dem aufsehenerregenden, amerikanischen Rapport über das Rauchen und seine Gefahren, hat ein Tabakhändler in Carcassonne ein Plakätchen folgenden Inhaltes in seine Vitrine gehängt: «Haben Sie den Mut, seit zwanzig Jahren mit derselben Frau verheiratet zu sein? Sich durch den Mittagsverkehr der Straßen zu winden? Ihren Vorgesetzten vierundvierzig Stunden in der Woche zu ertragen? Dann dürfen sie ruhig rauchen. All diese Dinge setzen Ihnen ebensosehr zu, wie der Tabak. Es ist alles eine Mutfrage.»

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes und adressiertes Retourcouvert beigelegt ist. Manuskripte sollen 1½ Seiten Maschinenschrift mit Normalschaltung nicht übersteigen.

Bethli

Eine Handvoll Confetti

gesammelt aus dem Nebelspalter
112 Seiten Fr. 6.75

«Mit einer «Handvoll Confetti» erfreut die gescheite und charmante Redaktorin der «Nebelspalter-Frauenseite ihre zahlreichen Leserfreunde. Man kann sich an diesen brillanten Formulierungen erfreuen und daran, daß hier eine Frau mit viel Herz, Güte und Verstand im Kleinen mit soviel Sicherheit das Große sieht und beschreibt.»

Luzerner Neueste Nachrichten

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag Rorschach erhältlich.



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

Abonnieren Sie den Nebelspalter



Ruhige Nerven dank NEURO-B-Pillen

- NEURO-B enthält: Lecithin Vitamin B1 Magnesium Phosphor

- NEURO-B ist die richtige Nervennahrung zur Beruhigung und Stärkung Ihrer überbeanspruchten Nerven.

- Kurpackung für 1 Monat nur Fr. 14.80.